

Wenn Behörden KI nutzen: Wo bleiben eigentlich unsere Daten?

EGovC lässt seine digitalen Verwaltungs- und KI-Anwendungen künftig in den Rechenzentren von PFALZKOM in Deutschland betreiben.

Ludwigshafen 2026 – Einen Antrag online stellen, Unterlagen digital einreichen oder Verwaltungsprozesse mithilfe Künstlicher Intelligenz beschleunigen, auch in Rathäusern und Behörden hält KI zunehmend Einzug. Doch je stärker sie genutzt wird, desto wichtiger wird eine Frage, die Bürgerinnen und Bürger ebenso betrifft wie Kommunen: Wo landen die Daten eigentlich und wer hat Zugriff darauf?

Die EGovC GmbH hat sich für ihre digitale Verwaltungsplattform Omnia Suite und die dazugehörige KI-Lösung Omnia AI deshalb bewusst für einen Betrieb in Deutschland entschieden. Künftig laufen beide Anwendungen in den Rechenzentren von PFALZKOM in der Metropolregion Rhein-Neckar. Die dort verarbeiteten Daten unterliegen damit deutschen und europäischen Datenschutzvorgaben.

Vom digitalen Antrag bis zum Bescheid

Mit der Omnia Suite können Kommunen Verwaltungsleistungen durchgängig digital abwickeln. Bürgerinnen und Bürger können beispielsweise Anträge online stellen. Auch die anschließende Bearbeitung innerhalb der Verwaltung bis hin zum Bescheid wird über die Plattform unterstützt. Künstliche Intelligenz kann dabei einzelne Arbeitsschritte erleichtern. Damit das zuverlässig funktioniert, braucht es hinter der sichtbaren Software eine entsprechende technische Infrastruktur. Server müssen rund um die Uhr verfügbar sein, Daten sicher gespeichert und große Datenmengen zuverlässig übertragen werden.

Genau hier kommt PFALZKOM ins Spiel. Das Ludwigshafener Unternehmen betreibt eigene Rechenzentren in der Metropolregion Rhein-Neckar und ein eigenes, rund 1.400 Kilometer langes hochverfügbares 400G-Glasfasernetz, das eine Fläche von rund 12.000 Quadratkilometern abdeckt. Den Internetknoten DE-CIX in Frankfurt erreicht das Netz in weniger als einer Millisekunde. Die Rechenzentren sind TÜV-geprüft und nach ISO 27001 zertifiziert. Hinzu kommt die Erfahrung im Betrieb kritischer Infrastrukturen.

Digitale Souveränität ganz praktisch

Was häufig abstrakt als „digitale Souveränität“ bezeichnet wird, bedeutet in diesem Fall etwas sehr Konkretes. EGovC weiß, wo die Daten seiner Anwendungen verarbeitet werden, wer die technische Infrastruktur betreibt und welchem Rechtsrahmen sie unterliegt. Für die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung ist das besonders relevant. Denn Kommunen sollen moderne digitale Dienste und KI nutzen können, ohne dafür die Kontrolle über sensible Daten aus der Hand geben zu müssen.

„Digitale Verwaltung braucht ein sicheres, souveränes Fundament — und genau das ist unser Zuhause. Dass EGovC ihre Omnia Suite und Omnia AI künftig in unseren deutschen, hochverfügbaren Rechenzentren betreiben lässt, ist ein starkes Signal für die Region und für vertrauenswürdige IT made in Germany'. Wir freuen uns, diese Partnerschaft mit einem Betrieb zu tragen, auf den sich Kommunen jederzeit verlassen können.“ sagt Sylvia Pressler, Bereichsleiterin Vertrieb, Markt & Strategie bei PFALZKOM.

Aus der Region für Kommunen in ganz Deutschland

Die Anwendungen von EGovC können von Kommunen und öffentlichen Einrichtungen in ganz Deutschland eingesetzt werden. Entwickelt wird die Software von EGovC in Pfungstadt, betrieben wird sie bei PFALZKOM in der Metropolregion Rhein-Neckar. „Wir digitalisieren Verwaltung end-to-end — und dieser Anspruch endet nicht bei der Software, sondern schließt den Betrieb ausdrücklich ein. Mit PFALZKOM haben wir uns bewusst für einen souveränen, regional verwurzelten und zugleich überregional leistungsfähigen Partner entschieden. So bleibt die gesamte Kette souverän: von der Entwicklung bis zum Betrieb.“ sagt Adrian Sommer, Geschäftsführer der EGovC GmbH.

Für PFALZKOM zeigt die Kooperation damit auch, welche Rolle regionale IT-Infrastruktur bei der Digitalisierung Deutschlands spielen kann. Digitale Anwendungen können bundesweit genutzt werden, während die dahinterliegenden Daten sicher in Deutschland verarbeitet werden.